

Zum hochgebornen Fürsten und Herzog
Herz Albrechten Pfälzengraven bei dem Herzog
in Nieder und oberr Bayern also ich Johann
Herzog zum Regenbergh Hofmeister in Bayern in
dem nemem schreiben Und nemem Insyell wess
alles in kurzwegangen zeit mit geschwinden lauff
in Nieder Bayern ich nemem gestoo mein gut in
g Memen Und got ere techt alle ordnung und be-
fah mit dinstigen fräuelichem gewald an stam v
Vorch begangen So mag ewd Vermitt Well
Versten Das Mem nottufft Vordert vnd Wischt
mit Worten weichen geschafften tath vnd Inveriff
Wie well ich das dem telewichtige namem Und
Fürstentumb von Bayern zu ey mit schandig way to
staden Und zernig lang zeit Vermitt habe. So
ich von nicht lenger vermag. Und So ich mich
tehem ein Inwoner des loblichen hause zu Bayern
Und am freier hnd des heiligen römischen reich
auch am Ingeborne person Und zu dem Hof-
meister Under Nambe Und Stam Vom Regen-
gesipp bin Thue ich ew Und ewig dnedig
Landffürst am aufgesetzter pflicht od gerechtigt
damit ich ew selb als Fürst des Landes Landt
Und lerey Verpflicht verpundt verhefft in

Und besagedigt unerfordert erfolge unfingeneret auch über un-
vnder mein gemeynsamlich rechtlich erbieth mit dat begri

amigen Weg gewonne sein Mochte damit
ich von verer. Erlich mit Wortz Verich
schuffen tuff an den person die Dsacher
sein in Indtaney zu seich habz hiet
oder gewinn gelamys ninge datz Draz
An freitag Nach dem Nicolaz tagz Im

Wund Reichsteyn Jare

1469 (Mittw. 1464)